

Start des neuen EU-Energielabels „Mehr Klarheit“

Montag, 01.03.2021

Ab sofort gilt das neue EU-Energielabel. Die Angaben A+++, A++ und A+ entfallen. Auf einer neuen übersichtlichen Skala von A bis G erhalten Verbraucher klare und leicht verständliche Aussagen über den Energieverbrauch von Produkten. Zudem bieten Piktogramme und ein QR-Code wichtige weiterführende Informationen, beispielsweise über den Wasserverbrauch oder die Lautstärke von Produkten. Das neue Energielabel gilt in einem ersten Schritt für die sechs Produktkategorien Kühl- und Gefriergeräte, Geschirrspüler, Waschmaschinen, Wäschetrockner, TV-Geräte und Computer-Monitore. Ab dem 1. September 2021 erfolgt dann auch die Anpassung des Labels bei Leuchtmitteln.

Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier: „Das neue Energielabel schafft mehr Klarheit für Verbraucherinnen und Verbraucher. So können Verbraucherinnen und Verbraucher mit dem neuen Label viel leichter den Stromverbrauch oder auch den Wasserverbrauch von Produkten vergleichen. Das hilft der Umwelt und dem Klimaschutz und spart obendrein bares Geld in der eigenen Haushaltskasse.“

Das neue EU-Energielabel basiert auf Vorgaben des EU-Rechts. Ziel ist die schrittweise Umstellung aller im Rahmen der EU-Energieverbrauchskennzeichnungsverordnung geregelten Produktgruppen auf das neue EU-Energielabel bis spätestens 2030.

Parallel zum EU-Energielabel ändern sich ab dem 1. März auch die europäischen Ökodesign-Anforderungen für TV-Geräte, Waschmaschinen und Trockner, Geschirrspüler und Kühlgeräte. Über die EU-Anforderungen zum Ökodesign gelten im Europäischen Binnenmarkt Anforderungen an den Energieverbrauch, aber auch Anforderungen an die Nachhaltigkeit von Produkten.

„Mehr Klarheit“